



Es gibt viel zu viel Plastik im Meer. Insgesamt sind ca. 150 Mio. Tonnen Plastik in den Weltmeeren. Und es kommen jährlich 12 Mio. Tonnen hinzu. Das Plastik ist mittlerweile zu einer Bedrohung für die Meeresumwelt geworden.

Versuche im untenstehenden Text die Lücken auszufüllen um mehr über die Plastikverschmutzung herauszufinden. Diese Wörter werden dir helfen:

Mägen	Auswirkungen	Flüsse	Plastikverbrauch	Pet-Flaschen
Müll	Meerestieren	Tiere	Weltraum	recycelt

Seit den 1960 Jahren hat sich der Plastikverbrauch verzwanzigfacht. Nur ein Bruchteil wird recycelt, der Rest landet in der Umwelt. In unseren Meeren schwimmt jede Menge Müll. Neben Plastik aus der Schifffahrt oder Fischerei wird hauptsächlich Plastik von Land aus über Flüsse in die Meere eingetragen. Man findet vorallem Plastiktüten, Pet-Flaschen und Einwegplastikartikel. Die Auswirkungen auf die Ökosysteme des Ozeans und des Meeresbodens sind immens. Die Tiere verheddern sich im Plastikmüll oder verwechseln Kunststoffteile mit Plankton oder anderer Nahrung. Die Folgen sind Verletzungen, Strangulationen und mit Plastik gefüllte Mägen. Die Tiere verhungern mit vollem Magen. Mikroplastik kann durch den Verzehr von Meerestieren auch vom menschlichen Organismus aufgenommen werden. Aufgrund des vielen Mikroplastiks in den Ozeanen, spricht man mittlerweile vom Meer als „Plastiksuppe“ und der Müll ist sogar vom Weltraum aus zu erkennen.